



## **PRESSEMITTEILUNG**

04. August 2021

### **Wettbewerb RadIdee: Initiative RadKULTUR sucht kreative Ideen mit Erlebnis-Charakter**

#### **Minister Hermann: „Radfahren ist Kult – Alltagsradlerinnen und -radler sind Klimaschützerinnen und -schützer“**

Die Landesinitiative RadKULTUR in Baden-Württemberg sucht innovative Ideen für Aktionen mit Erlebnis-Charakter, die die Menschen für das Radfahren im Alltag begeistern. Der Kreativwettbewerb läuft bis zum 15. Oktober 2021. Neben neuen Ansätzen sind auch bereits im Kleinen erprobte Maßnahmen ausdrücklich erwünscht.

„Baden-Württemberg ist das Land der Erfinderinnen, Ingenieure und Vordenkerinnen. Immer wieder erlebe ich, dass die Menschen in Baden-Württemberg voller guter Ideen stecken. Impulse aus der Bevölkerung sind das Salz in der Suppe und mit dem Wettbewerb RadIdee machen wir diese nun weithin sichtbar. Für den Klimaschutz brauchen wir pfiffige Ideen, um noch viel mehr Bürgerinnen und Bürger aufs Fahrrad zu bringen“, betonte Verkehrsminister Hermann in seinem Aufruf zum Wettbewerb. Mehr Menschen aufs Fahrrad bringen und attraktive Angebote für Pendlerinnen und Pendler fördern – das ist das Ziel der Initiative RadKULTUR. Die vielfältigen Module und Fördermöglichkeiten ermöglichen Kommunen, Unternehmen und Institutionen, den Radverkehr zu stärken.

#### **Jeder kann Ideen einbringen**

Der Kreativwettbewerb richtet sich unter der Überschrift „Fahrradfahren auf Alltagswegen“ an alle Radfahrbegeisterten, Vereine, Unternehmen und Kommunen in Baden-Württemberg. Neben Einreichungen von Privatpersonen gibt es eigene Kate-

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter: [www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

goren für Ideen, die in einem institutionellen Rahmen entstanden sind, zum Beispiel in Vereinen oder Unternehmen. Die drei besten Ideen von Privatpersonen werden mit einem Preisgeld von jeweils 500 Euro ausgezeichnet. Aus den zwei besten Ideen der Kategorien *gemeinnützig* und *institutionell/kommerziell* entwickelt die RadKULTUR gemeinsam mit den Gewinnerinnen und Gewinnern Wege zur praktischen Umsetzung. Diese werden in der anschließenden Pilotphase im RadKULTUR-Netzwerk getestet und optimiert. Ist eine Idee auch in der Praxis erfolgreich, folgt eine landesweite Etablierung.

### **Bis zum 15. Oktober Ideenskizze online einreichen**

Drei Monate lang können Ideen für die Rad-Aktionen online unter [www.radkultur-bw.de/radidee](http://www.radkultur-bw.de/radidee) eingereicht werden. Im Dezember 2021 tagt die Fachjury und bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger. Minister Hermann: „Ich bin gespannt auf die kreativen Vorschläge, wie das Fahrrad als nachhaltiges und praktikables Verkehrsmittel, das außerdem die Gesundheit fördert, noch beliebter werden kann. Nutzen Sie die Chance und bringen Sie Ihre Ideen ein!“

Auf der Website zum Kreativwettbewerb RadIdee unter [www.radkultur-bw.de/rad-idee](http://www.radkultur-bw.de/rad-idee) finden sich viele weiterführende Informationen für alle, die Lust haben, gemeinsam mit der RadKULTUR für das Radfahren im Alltag zu begeistern.

\*\*\*\*\*

### **Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg**



Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits im zehnten Jahr. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zu-

kunfts-fähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de).

\*\*\*\*\*